

Der Blaue Faden

Der Blaue Faden ist die Verlängerung des Roten Fadens durch die Calenberger Neustadt.

Der Stadtteil Calenberger Neustadt wird von den Flüssen Ihme und Leine sowie dem Schnellen Graben im Süden begrenzt, hinzu kommt noch der Bereich Brühlstraße, Königsworther Platz und der obere Teil der Königsworther Straße. Die Gemeindegrenzen der ev.-luth. Neustädter Hof- und Stadtkirchengemeinde umfassen dagegen genau den Bereich der "Insel". Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden, wenn man die Skulpturenmeile ausgiebig berücksichtigt.

Zur Zeit wird die Route des Blauen Fadens neu konzipiert.



Rendezvous mit der Calenberger Neustadt



Am Sonnabend, 14. Juni, um 12 Uhr wird der "Blaue Faden" der Öffentlichkeit präsentiert. Gedacht als Verlängerung des allseits bekannten "Roten Fadens" durch Hannovers City führt der "Blaue Faden" durch die Calenberger Neustadt.

Im Rathaus ist vom 14. bis 27. Juni die Ausstellung mit den schönsten Bildern aus der Broschüre zum "Blauen Faden" zu sehen. Eröffnet wird die Ausstellung durch Oberbürgermeister Stephan Weil.

Initiatoren der Ausstellung sowie des gesamt Projekts sind das Wirtschaftsleben Calenberger Neustadt e.V., der Historische Verein für Niedersachsen und der Bezirksrat des Stadtbezirks Mitte. Die umfangreichen und sachkundigen Erläuterungen stammen von der Historikerin Annette von Boetticher, die Bilder vom Fotografen Detlef Spanka. Die Broschüre mit den Bildern und Texten zum Blauen Faden kostet zwei Euro und kann in den Geschäften der Calenberger Neustadt und der Touristen Information am Bahnhof und im Rathaus erworben werden.

Seien sie gespannt...